

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt August 2023



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Der Arbeitsmarkt im August

Leichter saisonüblicher Anstieg der Arbeitslosigkeit im August

Im Ferienmonat August stieg die Arbeitslosigkeit in der Region Main-Rhön leicht an. Es waren 8.318 Menschen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote betrug 3,3 Prozent, 554 Personen (+ 7,1 Prozent) waren mehr als im Vormonat Juli gemeldet. Die Arbeitslosigkeit hatte saisonüblich um 0,2 Prozentpunkte zugenommen. Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit im August waren größtenteils Kunden der Arbeitsagentur und weniger die der Jobcenter betroffen.

In der Agentur für Arbeit Schweinfurt (im Bereich der Arbeitslosenversicherung) waren 4.272 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies waren im Vergleich zum Vormonat 371 Personen (+ 9,5 Prozent) mehr. In den Jobcentern (im Bereich des Bürgergeldes) waren 4.046 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 183 Personen (+ 4,7 Prozent).

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
Gesamt								
AA Schweinfurt	8.318	554	7,1	-207	-2,4	3,3	0,2	-0,2
GSt Schweinfurt	3.617	164	4,7	-261	-6,7	3,8	0,2	-0,3
GSt Bad Kissingen	1.858	118	6,8	-25	-1,3	3,2	0,2	-0,1
GSt Bad Neustadt	1.405	163	13,1	113	8,7	3,1	0,4	0,2
GSt Haßfurt	1.438	109	8,2	-34	-2,3	2,9	0,2	-0,1
Schweinfurt, Stadt	1.891	73	4,0	-62	-3,2	6,5	0,3	-0,4

„Im August haben sich im Vergleich zum Vormonat 206 junge Menschen mehr (+ 26,5 Prozent) arbeitslos gemeldet, nachdem sie ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Dies führte zu einem Anstieg der Arbeitslosenquote bei Jugendlichen unter 25 Jahren auf 3,6 Prozent, was deutlich über der Quote von 3,3 Prozent aller arbeitslos gemeldeten Personen liegt. Ein solcher Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit in den Sommermonaten ist nichts Ungewöhnliches. Viele junge Erwachsene wechseln den Arbeitgeber nach der Ausbildung, weshalb die Arbeitslosigkeit in dieser Gruppe nur von kurzer Dauer sein sollte. Die meisten jungen Fachkräfte haben gute Jobaussichten, da sich der Arbeitsmarkt in der Region, trotz einiger konjunktureller Unsicherheiten, weiterhin aufnahmefähig zeigt. Die der Agentur gemeldeten 6.387 offenen Stellen geben all denjenigen, welche auf der Suche nach einer neuen Beschäftigung sind, gute Perspektiven“, erläutert Thomas Stelzer, der Leiter der Agentur für Arbeit Schweinfurt.

Der Bestand an arbeitslosen Personen ist kein fester Block, vielmehr ist auf dem Arbeitsmarkt ständig Bewegung. Im August meldeten sich weitere 2.735 Personen arbeitslos. Gleichzeitig beendeten 2.188 Personen ihre Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat.



Im Vergleich zum Vorjahr sank die Arbeitslosigkeit in der Agentur für Arbeit Schweinfurt um 207 Personen (- 2,4 Prozent). Im Vorjahr waren 8.525 Personen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag damals bei 3,5 Prozent.

Auf die beiden Rechtskreise verteilt, zeichnete sich die Veränderung im letzten Jahr wie folgt ab:

Im Versicherungsbereich, Arbeitslose werden dort durch die Agentur für Arbeit betreut, stieg die Anzahl der arbeitslosen Personen um 250 (+ 6,2 Prozent), während in den Jobcentern (im Bürgergeld) in diesem Zeitraum im Gegenzug ein Rückgang von 457 arbeitslosen Personen (- 10,1 Prozent) zu verzeichnen war. Dies liegt darin begründet, dass vor allem geflüchteten Personen, die an Sprach- und Integrationskursen teilnehmen, für die Dauer der Sprach- und Integrationskurse, nicht als arbeitslos gelten. Im August nahmen 1.024 Menschen an Sprach- und Integrationskursen teil, dies waren 413 Personen (+ 67,6 Prozent) mehr als vor einem Jahr. „Es gibt bereits einige positive Beispiele erfolgreicher Integrationen von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt. Es ist zu erwarten, dass nach Abschluss der Sprach- und Integrationskurse die größte Hürde abgebaut ist und der Einstieg in den Arbeitsmarkt dann noch deutlich häufiger gelingen wird“, schätzt Stelzer die Situation ein.

Stellenneumeldungen leicht rückläufig – Arbeits- und Fachkräftebedarf nach wie vor sehr hoch

Im Vergleich zum August 2022, als ein Rekordhoch von 6.921 Stellen verzeichnet wurde, konnte im Berichtsmonat diese Marke nicht wieder erreicht werden. Mit aktuell 6.387 Arbeitsangeboten im Bestand liegt die Nachfrage nach Arbeitskräften dennoch weiterhin sehr hoch.

„Die Meldung neuer Stellenangebote hat seit Anfang des Jahres im Vergleich zum Vorjahr um rund 16 Prozent, insgesamt um 1.309 Stellen, abgenommen. Diese Zahlen belegen eine leicht abnehmende Dynamik am Stellenmarkt. Die Unternehmen agieren offensichtlich etwas vorsichtiger. Dennoch ist der Arbeits- und Fachkräftebedarf in der Region in nahezu allen Branchen sehr hoch. Die Unternehmen können sich bei der Suche nach geeignetem Personal an den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit wenden. Neben der Vermittlung geeigneter Arbeitskräfte stehen im Mittelpunkt der Beratung, Strategien zur Rekrutierung von Personal, zur vorausschauenden Personalentwicklung oder nachhaltigen Mitarbeiterbindung sowie zu finanziellen Unterstützungsleistungen durch die Arbeitsagentur“, erläutert Stelzer.



Endspurt am Ausbildungsstellenmarkt

Kurz vor dem Start der Ausbildungszeit hat sich die Lage auf dem Ausbildungsmarkt aus Sicht der Jugendlichen nochmals günstiger entwickelt. Jedem Jugendlichen, welcher noch nach einem passenden Ausbildungsplatz sucht, stehen rein rechnerisch 6,1 Ausbildungsplatzangebote aktuell zur Auswahl.

Seit Oktober 2022 wandten sich 2.362 Jugendliche bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dies war gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 126 junge Menschen (+ 5,6 Prozent). Im gleichen Zeitraum wurden der Arbeitsagentur 4.360 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 351 Stellen (+ 8,8 Prozent) mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Jugendlichen, die im August noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle waren, lag mit 237 jungen Menschen um 19 Jugendliche (- 7,4 Prozent) niedriger als vor der Jahresfrist. Sie hatten die Wahl zwischen 1.437 unbesetzten Berufsausbildungsstellen. Das waren 25 Stellen (+ 1,8 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

„Erfahrungsgemäß ist der Ausbildungsmarkt bis in den Herbst hinein in Bewegung. Das heißt, es werden sich noch Jugendliche melden, die sich erst spät für die Aufnahme einer Ausbildung entschließen bzw. die ihren Ausbildungsbetrieb oder Ausbildungsberuf nochmals wechseln wollen. Für die Betriebe bedeutet dies, dass auch bis in den Herbst hinein Chancen bestehen ihre noch offenen Ausbildungsplatz zu besetzen. Jugendliche, die noch auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz sind oder immer noch keine konkrete Vorstellung von ihren beruflichen Zielen haben, sollten einen persönlichen Beratungstermin in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Schweinfurt zeitnah vereinbaren. Zusätzlich können sich die Jugendlichen auch online durch das Erkundungstool Check-U bei ihrer Ausbildungsplatzsuche inspirieren lassen und dabei ihre Interessen und Fähigkeiten besser erkennen. Auch Veranstaltungen, wie die „digitalen Elternabende“ in der KW 39 sind zu empfehlen. Außerdem findet unsere mit der Stadt Schweinfurt und der Handwerkskammer Würzburg-Schweinfurt gemeinsame Nachvermittlungsbörse am 22. September ab 10:00 Uhr auf dem Schillerplatz in Schweinfurt statt. Diese Angebote können auch noch kurzfristig den richtigen Weg zum Wunsch-Ausbildungsplatz weisen“, kommentiert Stelzer die Situation am regionalen Ausbildungsmarkt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt

August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.146	13.886	13.789	260	1,9	421	3,1	3,3	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.318	7.764	7.747	554	7,1	-207	-2,4	-3,2	-2,5
54,0% Männer	4.493	4.271	4.246	222	5,2	78	1,8	3,2	3,6
46,0% Frauen	3.825	3.493	3.501	332	9,5	-285	-6,9	-10,0	-9,1
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	984	778	623	206	26,5	-7	-0,7	-0,1	-5,6
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	270	186	136	84	45,2	-61	-18,4	-18,4	-35,5
39,6% 50 Jahre und älter	3.296	3.217	3.304	79	2,5	-138	-4,0	-4,2	-3,6
30,8% dar. 55 Jahre und älter	2.563	2.500	2.576	63	2,5	-106	-4,0	-4,8	-4,0
26,3% Langzeitarbeitslose	2.188	2.185	2.262	3	0,1	-38	-1,7	-1,0	0,2
10,8% Schwerbehinderte Menschen	896	899	906	-3	-0,3	-56	-5,9	-3,9	-4,8
27,0% Ausländer	2.243	2.110	2.232	133	6,3	-253	-10,1	-12,2	-9,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.735	2.220	2.054	515	23,2	161	6,3	10,0	-23,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	922	842	749	80	9,5	28	3,1	19,1	5,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	942	620	486	322	51,9	208	28,3	29,4	21,8
seit Jahresbeginn	17.695	14.960	12.740	x	x	954	5,7	5,6	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.188	2.205	2.069	-17	-0,8	107	5,1	14,4	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	635	617	647	18	2,9	45	7,6	3,0	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	521	598	500	-77	-12,9	30	6,1	22,3	27,9
seit Jahresbeginn	17.301	15.113	12.908	x	x	1.757	11,3	12,3	11,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,5	3,3	3,2
dar. Männer	3,4	3,2	3,2	x	x	x	3,4	3,1	3,1
Frauen	3,3	3,0	3,0	x	x	x	3,6	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,6	2,9	2,3	x	x	x	3,7	2,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,0	1,5	x	x	x	3,7	2,6	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	4,1	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Ausländer	10,5	9,9	10,5	x	x	x	13,6	13,1	13,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,4	3,4	x	x	x	3,8	3,6	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.276	8.763	8.703	513	5,9	-188	-2,0	-3,2	-2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.960	10.597	10.384	363	3,4	286	2,7	3,9	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.028	10.669	10.460	359	3,4	276	2,6	3,8	3,6
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,3	4,2	x	x	x	4,3	4,1	4,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.990	3.672	3.489	318	8,7	414	11,6	10,4	7,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.837	9.617	9.625	220	2,3	319	3,4	3,3	5,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.950	3.841	3.913	109	2,8	-56	-1,4	-2,5	2,7
Bedarfsgemeinschaften	7.396	7.274	7.240	122	1,7	111	1,5	2,0	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.115	906	808	209	23,1	104	10,3	-2,4	-16,6
Zugang seit Jahresbeginn	6.964	5.849	4.943	x	x	-1.309	-15,8	-19,5	-22,0
Bestand	6.387	6.118	6.232	269	4,4	-534	-7,7	-10,3	-8,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt

August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.003	6.814	6.634	189	2,8	540	8,4	7,4	5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.272	3.901	3.680	371	9,5	250	6,2	5,9	2,3
56,7% Männer	2.423	2.272	2.162	151	6,6	156	6,9	7,7	2,6
43,3% Frauen	1.849	1.629	1.518	220	13,5	94	5,4	3,4	1,8
15,8% 15 bis unter 25 Jahre	677	533	357	144	27,0	105	18,4	26,6	13,0
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	157	112	64	45	40,2	-4	-2,5	8,7	-12,3
47,3% 50 Jahre und älter	2.022	1.944	1.976	78	4,0	-43	-2,1	-4,7	-5,7
40,4% dar. 55 Jahre und älter	1.724	1.651	1.680	73	4,4	-48	-2,7	-6,8	-8,0
13,0% Langzeitarbeitslose	556	555	591	1	0,2	-29	-5,0	-6,3	-4,1
13,1% Schwerbehinderte Menschen	560	569	550	-9	-1,6	-27	-4,6	-0,5	-5,8
12,3% Ausländer	527	482	470	45	9,3	121	29,8	31,3	20,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.786	1.540	1.275	246	16,0	269	17,7	26,0	15,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	820	756	642	64	8,5	78	10,5	26,8	15,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	581	442	261	139	31,4	122	26,6	27,4	14,5
seit Jahresbeginn	11.532	9.746	8.206	x	x	1.161	11,2	10,1	7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.374	1.304	1.280	70	5,4	220	19,1	20,7	8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	524	486	517	38	7,8	81	18,3	12,5	5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	318	303	247	15	5,0	114	55,9	32,9	2,9
seit Jahresbeginn	10.803	9.429	8.125	x	x	755	7,5	6,0	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
dar. Männer	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	1,6	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,0	1,3	x	x	x	2,1	1,6	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,2	0,7	x	x	x	1,8	1,2	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Ausländer	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,0	2,1
abhängig zivile Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.476	4.107	3.879	369	9,0	297	7,1	6,2	3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.904	4.593	4.317	311	6,8	342	7,5	7,0	2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.972	4.665	4.393	307	6,6	333	7,2	6,8	2,3
Unterbeschäftigte	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.990	3.672	3.489	318	8,7	414	11,6	10,4	7,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt

August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	7.143	7.072	7.155	71	1,0	-119	-1,6	-0,4	2,2		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	4.046	3.863	4.067	183	4,7	-457	-10,1	-10,9	-6,5		
51,2% Männer	2.070	1.999	2.084	71	3,6	-78	-3,6	-1,4	4,7		
48,8% Frauen	1.976	1.864	1.983	112	6,0	-379	-16,1	-19,2	-15,9		
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	307	245	266	62	25,3	-112	-26,7	-31,6	-22,7		
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	113	74	72	39	52,7	-57	-33,5	-40,8	-47,8		
31,5% 50 Jahre und älter	1.274	1.273	1.328	1	0,1	-95	-6,9	-3,6	-0,2		
20,7% dar. 55 Jahre und älter	839	849	896	-10	-1,2	-58	-6,5	-0,6	4,4		
40,3% Langzeitarbeitslose	1.632	1.630	1.671	2	0,1	-9	-0,5	0,9	1,8		
8,3% Schwerbehinderte Menschen	336	330	356	6	1,8	-29	-7,9	-9,1	-3,3		
42,4% Ausländer	1.716	1.628	1.762	88	5,4	-374	-17,9	-20,1	-14,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	949	680	779	269	39,6	-108	-10,2	-14,7	-50,3		
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	86	107	16	18,6	-50	-32,9	-22,5	-29,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	178	225	183	102,8	86	31,3	34,8	31,6		
seit Jahresbeginn	6.163	5.214	4.534	x	x	-207	-3,2	-1,9	0,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	814	901	789	-87	-9,7	-113	-12,2	6,4	13,7		
dar. in Erwerbstätigkeit	111	131	130	-20	-15,3	-36	-24,5	-21,6	2,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	295	253	-92	-31,2	-84	-29,3	13,0	67,5		
seit Jahresbeginn	6.498	5.684	4.783	x	x	1.002	18,2	24,4	28,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle civilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,8		
dar. Männer	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5		
Frauen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	2,1	2,0	2,1		
15 bis unter 25 Jahre	1,1	0,9	1,0	x	x	x	1,6	1,3	1,3		
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,8	0,8	x	x	x	1,9	1,4	1,6		
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4		
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4		
Ausländer	8,1	7,6	8,3	x	x	x	11,4	11,1	11,2		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,9		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.800	4.656	4.824	144	3,1	-485	-9,2	-10,2	-7,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.056	6.003	6.068	53	0,9	-56	-0,9	1,6	4,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.056	6.003	6.068	53	0,9	-57	-0,9	1,6	4,5		
Unterbeschäftigte ³⁾	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,3		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.837	9.617	9.625	220	2,3	319	3,4	3,3	5,6		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.950	3.841	3.913	109	2,8	-56	-1,4	-2,5	2,7		
Bedarfsgemeinschaften	7.396	7.274	7.240	122	1,7	111	1,5	2,0	3,5		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2023 bis August 2023.

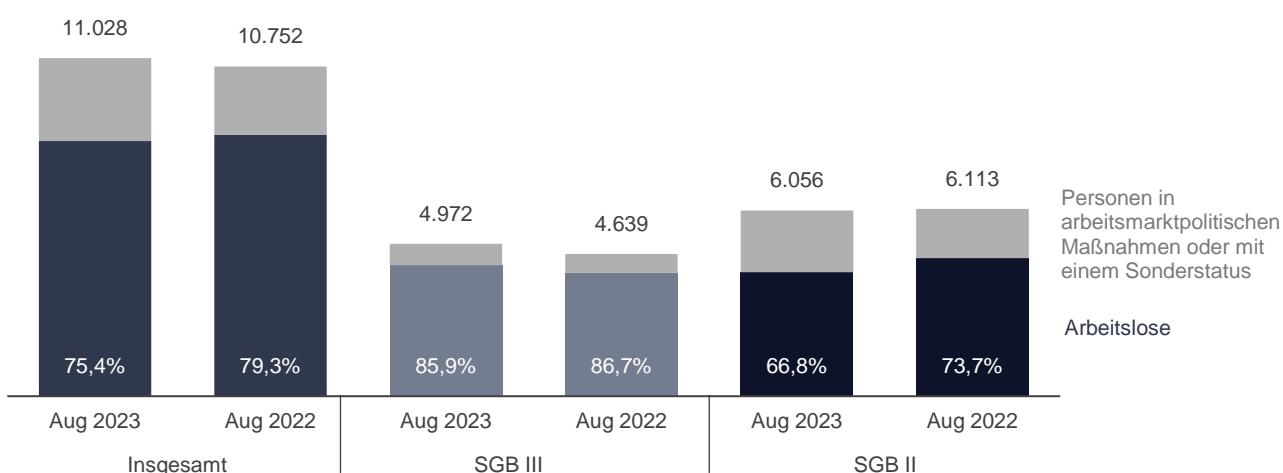
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

August 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.318	7.764	554	7,1	-207	-2,4	-3,2	-2,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	958	999	-41	-4,1	19	2,0	-3,1	-4,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	576	600	-24	-4,0	129	28,9	14,1	11,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	382	399	-17	-4,3	-110	-22,4	-21,0	-19,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.276	8.763	513	5,9	-188	-2,0	-3,2	-2,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.684	1.834	-150	-8,2	474	39,2	59,6	55,6
Berufliche Weiterbildung inklusive	297	320	-23	-7,2	29	10,8	2,9	-7,2
Förderung von Menschen mit Behinderungen	65	65	-	-	11	20,4	16,1	6,8
Arbeitsgelegenheiten	1.024	1.130	-106	-9,4	413	67,6	120,3	153,2
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	14	15	-1	-6,7	-6	-30,0	-25,0	-28,6
Teilhabe am Arbeitsmarkt	284	304	-20	-6,6	27	10,5	22,1	1,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.960	10.597	363	3,4	286	2,7	3,9	3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	72	-4	-5,6	-10	-12,8	-7,7	5,6
Gründungszuschuss	68	72	-4	-5,6	-9	-11,7	-6,5	7,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.028	10.669	359	3,4	276	2,6	3,8	3,6
Unterbeschäftigte	4,4	4,3	x	x	x	4,3	4,1	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,4	72,8	x	x	x	79,3	78,0	78,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

August 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.272	3.901	371	9,5	250	6,2	5,9	2,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	204	206	-2	-1,0	47	29,9	12,6	32,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	204	206	-2	-1,0	47	29,9	12,6	32,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.476	4.107	369	9,0	297	7,1	6,2	3,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	428	487	-59	-12,1	45	11,7	14,6	-8,2
Berufliche Weiterbildung inklusive	262	278	-16	-5,8	42	19,1	8,6	-4,8
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	25	33	-8	-24,2	-15	-37,5	-31,3	-52,5
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	141	176	-35	-19,9	18	14,6	45,5	5,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.904	4.593	311	6,8	342	7,5	7,0	2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	72	-4	-5,6	-9	-11,7	-6,5	7,0
Gründungszuschuss	68	72	-4	-5,6	-9	-11,7	-6,5	7,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.972	4.665	307	6,6	333	7,2	6,8	2,3
Unterbeschäftigtequote	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	83,6	x	x	x	86,7	84,3	83,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.046	3.863	183	4,7	-457	-10,1	-10,9	-6,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	754	793	-39	-4,9	-28	-3,6	-6,5	-10,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	372	394	-22	-5,6	82	28,3	14,9	2,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	382	399	-17	-4,3	-110	-22,4	-21,0	-19,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.800	4.656	144	3,1	-485	-9,2	-10,2	-7,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.255	1.347	-92	-6,8	428	51,8	86,0	106,0
Berufliche Weiterbildung inklusive	35	43	-8	-18,6	-13	-27,1	-21,8	-19,0
Förderung von Menschen mit Behinderungen	65	65	-	-	11	20,4	16,1	6,8
Arbeitsgelegenheiten	999	1.097	-98	-8,9	428	75,0	135,9	189,3
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	15	-1	-6,7	-6	-30,0	-25,0	-28,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	143	128	15	11,7	9	6,7	-	-3,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.056	6.003	53	0,9	-56	-0,9	1,6	4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.056	6.003	53	0,9	-57	-0,9	1,6	4,5
Unterbeschäftigtequote	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,8	64,4	x	x	x	73,7	73,4	74,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

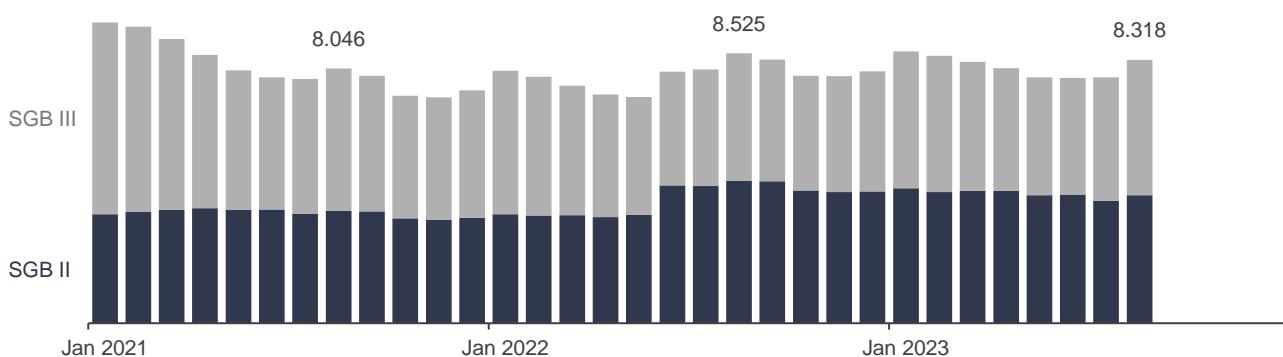
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 554 auf 8.318 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 207 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.272, das sind 371 mehr als im Vormonat und 250 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.046 Arbeitslose, das ist ein Plus von 183 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2022 waren es 457 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Aug 2023	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	8.318	554	7,1	-207	-2,4	3,3	3,1	3,5
Männer	4.493	222	5,2	78	1,8	3,4	3,2	3,4
Frauen	3.825	332	9,5	-285	-6,9	3,3	3,0	3,6
15 bis unter 25 Jahre	984	206	26,5	-7	-0,7	3,6	2,9	3,7
15 bis unter 20 Jahre	270	84	45,2	-61	-18,4	2,9	2,0	3,7
50 Jahre und älter	3.296	79	2,5	-138	-4,0	3,5	3,4	3,7
55 Jahre und älter	2.563	63	2,5	-106	-4,0	4,1	3,9	4,3
Deutsche	6.075	421	7,4	46	0,8	2,7	2,5	2,6
Ausländer	2.243	133	6,3	-253	-10,1	10,5	9,9	13,6
Rechtskreis SGB III	4.272	371	9,5	250	6,2	1,7	1,6	1,6
Männer	2.423	151	6,6	156	6,9	1,8	1,7	1,7
Frauen	1.849	220	13,5	94	5,4	1,6	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	677	144	27,0	105	18,4	2,5	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	157	45	40,2	-4	-2,5	1,7	1,2	1,8
50 Jahre und älter	2.022	78	4,0	-43	-2,1	2,2	2,1	2,2
55 Jahre und älter	1.724	73	4,4	-48	-2,7	2,7	2,6	2,9
Deutsche	3.745	326	9,5	129	3,6	1,6	1,5	1,6
Ausländer	527	45	9,3	121	29,8	2,5	2,3	2,2
Rechtskreis SGB II	4.046	183	4,7	-457	-10,1	1,6	1,6	1,8
Männer	2.070	71	3,6	-78	-3,6	1,6	1,5	1,6
Frauen	1.976	112	6,0	-379	-16,1	1,7	1,6	2,1
15 bis unter 25 Jahre	307	62	25,3	-112	-26,7	1,1	0,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	113	39	52,7	-57	-33,5	1,2	0,8	1,9
50 Jahre und älter	1.274	1	0,1	-95	-6,9	1,3	1,3	1,5
55 Jahre und älter	839	-10	-1,2	-58	-6,5	1,3	1,3	1,5
Deutsche	2.330	95	4,3	-83	-3,4	1,0	1,0	1,1
Ausländer	1.716	88	5,4	-374	-17,9	8,1	7,6	11,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

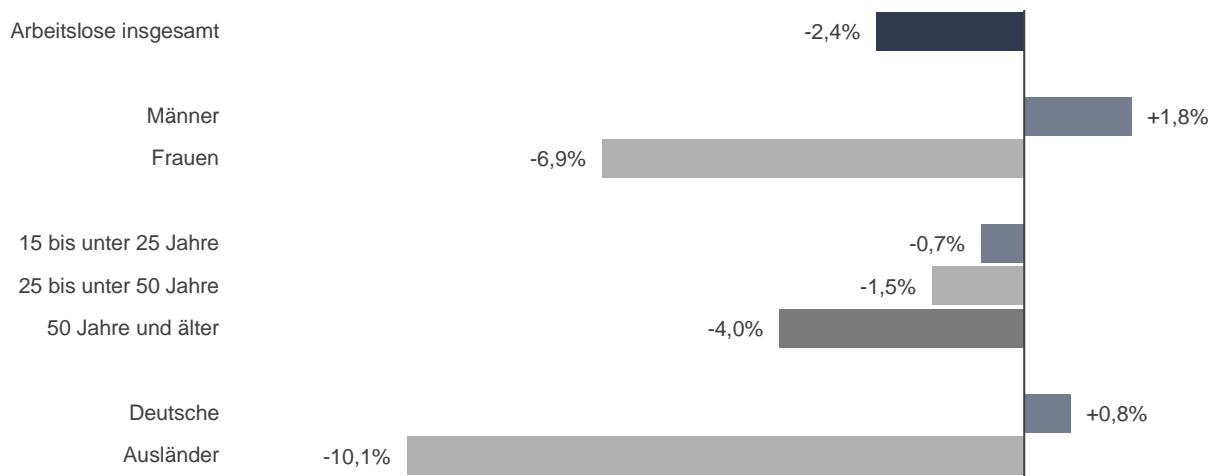
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

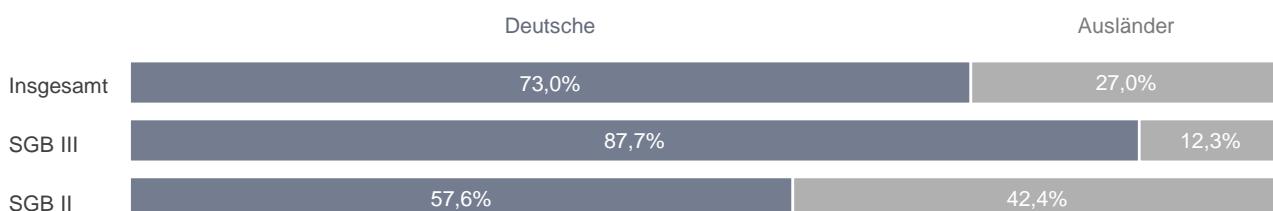
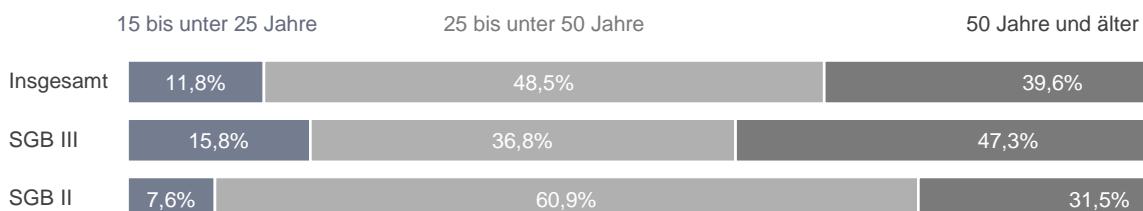
August 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -10% bei Ausländern bis +2% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



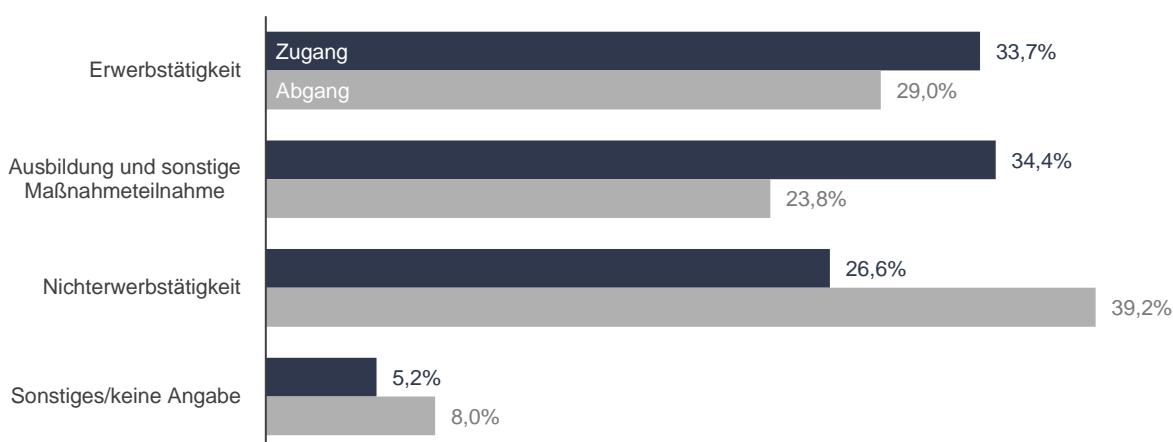
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt

August 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 2.735 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 161 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.188 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 107 mehr als im August 2022. Seit Jahresbeginn gab es 17.695 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 954 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.301 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.757 Abmeldungen. Im August meldeten sich 922 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 635 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 45 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %		
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5				
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.735	515	23,2	161	6,3	17.695	954	5,7		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	922	80	9,5	28	3,1	6.853	348	5,3		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	899	76	9,2	27	3,1	6.687	370	5,9		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	2	40,0	4	133,3	43	-5	-10,4		
Selbstständigkeit	14	2	16,7	-2	-12,5	113	-10	-8,1		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	942	322	51,9	208	28,3	4.347	714	19,7		
Nichterwerbstätigkeit	728	100	15,9	-7	-1,0	5.478	334	6,5		
dar. Arbeitsunfähigkeit	487	82	20,2	53	12,2	3.660	465	14,6		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	211	13	6,6	-59	-21,9	1.580	-163	-9,4		
Sonstiges/keine Angabe	143	13	10,0	-68	-32,2	1.017	-442	-30,3		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.188	-17	-0,8	107	5,1	17.301	1.757	11,3		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	635	18	2,9	45	7,6	5.476	43	0,8		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	607	19	3,2	47	8,4	5.227	83	1,6		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-2	-33,3	-	-	48	-7	-12,7		
Selbstständigkeit	24	3	14,3	-	-	191	-32	-14,3		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	521	-77	-12,9	30	6,1	4.050	840	26,2		
Nichterwerbstätigkeit	857	23	2,8	8	0,9	6.594	586	9,8		
dar. Arbeitsunfähigkeit	477	-45	-8,6	13	2,8	4.071	432	11,9		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	308	88	40,0	20	6,9	1.867	210	12,7		
Sonstiges/keine Angabe	175	19	12,2	24	15,9	1.181	288	32,3		

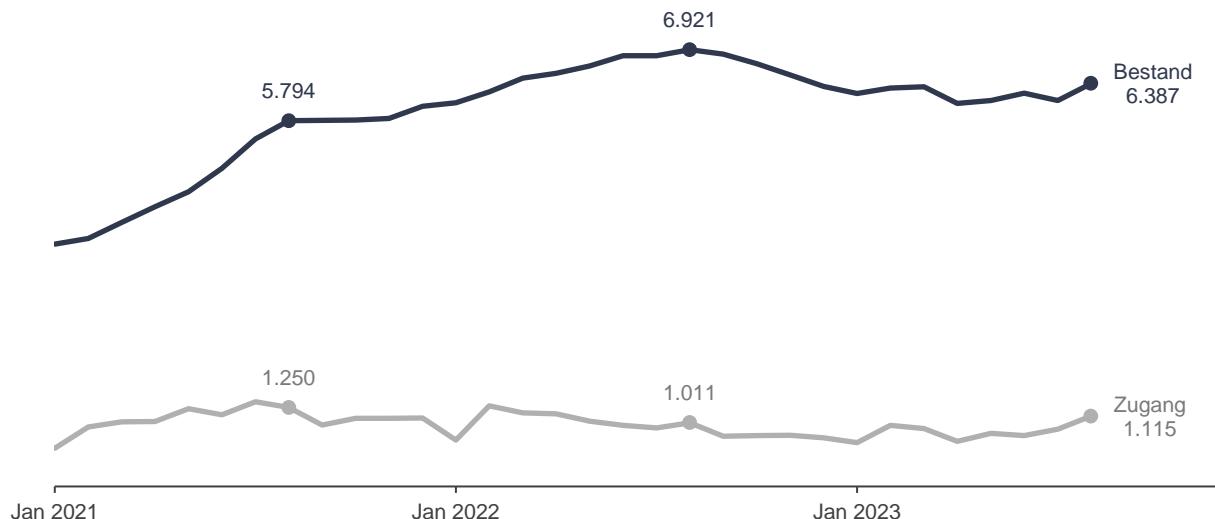
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
August 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt waren im August 6.387 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 269 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 534 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 1.115 neue Arbeitsstellen, das waren 104 oder 10 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.964 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.309 oder 16%. Zudem wurden im August 850 Arbeitsstellen abgemeldet, 67 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 6.912 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 445 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2023	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber				
		Vormonat		Vorjahresmonat								
		absolut	in %	absolut	in %							
1	2	3	4	5	6	7	8					
Zugang	1.115	209	23,1	104	10,3	6.964	-1.309	-15,8				
dar. sofort zu besetzen	755	189	33,4	133	21,4	4.476	-581	-11,5				
sozialversicherungspflichtig	1.067	190	21,7	100	10,3	6.679	-1.236	-15,6				
dar. sofort zu besetzen	719	173	31,7	123	20,6	4.275	-536	-11,1				
Bestand	6.387	269	4,4	-534	-7,7	6.225	-348	-5,3				
dar. sofort zu besetzen	6.123	261	4,5	-472	-7,2	5.993	-298	-4,7				
sozialversicherungspflichtig	6.169	238	4,0	-511	-7,6	6.044	-313	-4,9				
dar. sofort zu besetzen	5.914	233	4,1	-454	-7,1	5.818	-266	-4,4				
Abgang	850	-157	-15,6	-67	-7,3	6.912	-445	-6,0				
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	830	-154	-15,7	-63	-7,1	6.665	-406	-5,7				

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

August 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2023		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	8.318	100	554	7,1	-207	-2,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	173	2,1	11	6,8	18	11,6
Fertigungsberufe	656	7,9	28	4,5	45	7,4
Fertigungstechnische Berufe	652	7,8	15	2,4	51	8,5
Bau- und Ausbauberufe	343	4,1	-2	-0,6	-28	-7,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	588	7,1	16	2,8	-7	-1,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	413	5,0	51	14,1	70	20,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	525	6,3	104	24,7	1	0,2
Handelsberufe	745	9,0	17	2,3	-33	-4,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	652	7,8	43	7,1	119	22,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	203	2,4	32	18,7	25	14,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	131	1,6	6	4,8	12	10,1
Sicherheitsberufe	652	7,8	-8	-1,2	-213	-24,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.057	12,7	69	7,0	120	12,8
Reinigungsberufe	610	7,3	51	9,1	26	4,5
Keine Angabe	918	11,0	121	15,2	-413	-31,0
Gemeldete Arbeitsstellen	6.387	100	269	4,4	-534	-7,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	94	1,5	3	3,3	10	11,9
Fertigungsberufe	610	9,6	-3	-0,5	-96	-13,6
Fertigungstechnische Berufe	855	13,4	-	-	-137	-13,8
Bau- und Ausbauberufe	714	11,2	41	6,1	-1	-0,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	417	6,5	10	2,5	-101	-19,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	760	11,9	49	6,9	-49	-6,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	364	5,7	13	3,7	6	1,7
Handelsberufe	813	12,7	107	15,2	156	23,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	265	4,1	-1	-0,4	-39	-12,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	266	4,2	-9	-3,3	-19	-6,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	204	3,2	29	16,6	-30	-12,8
Sicherheitsberufe	59	0,9	5	9,3	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	700	11,0	5	0,7	-237	-25,3
Reinigungsberufe	265	4,1	20	8,2	2	0,8
Keine Angabe	*	*	*	*	*	*

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

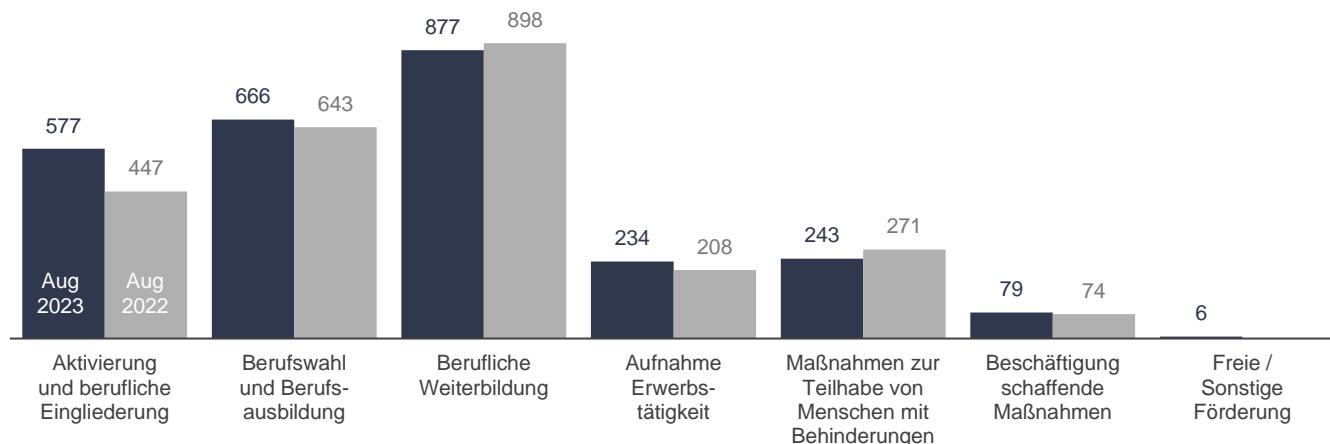
Agentur für Arbeit Schweinfurt

August 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	622	86	16,0	217	53,6	3.927	458	13,2	
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-4	-20,0	-6	-27,3	375	-23	-5,8	
Berufliche Weiterbildung	68	-42	-38,2	23	51,1	694	218	45,8	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	-3	-7,3	10	35,7	264	2	0,8	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	39	13	50,0	16	69,6	210	-40	-16,0	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-1	-16,7	1	25,0	98	-3	-3,0	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	15	7	87,5	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	577	-24	-4,0	130	29,1	521	40	8,4	
Berufswahl und Berufsausbildung	666	-131	-16,4	23	3,6	790	31	4,0	
Berufliche Weiterbildung	877	-64	-6,8	-21	-2,3	954	-127	-11,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	234	12	5,4	26	12,5	202	-4	-2,1	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	243	-33	-12,0	-28	-10,3	288	-31	-9,6	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	79	-1	-1,3	5	6,8	70	-	-	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-3	-33,3	6	x	*	*	*	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	544	195	55,9	141	35,0	2.906	324	12,5	
Berufswahl und Berufsausbildung	145	72	98,6	12	9,0	508	-31	-5,8	
Berufliche Weiterbildung	143	31	27,7	4	2,9	822	41	5,2	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-3	-8,1	-3	-8,1	239	-37	-13,4	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	40	6	17,6	9	29,0	140	-8	-5,4	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	5	-1	-16,7	-1	-16,7	75	-8	-9,6	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	4	x	5	-3	-37,5	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

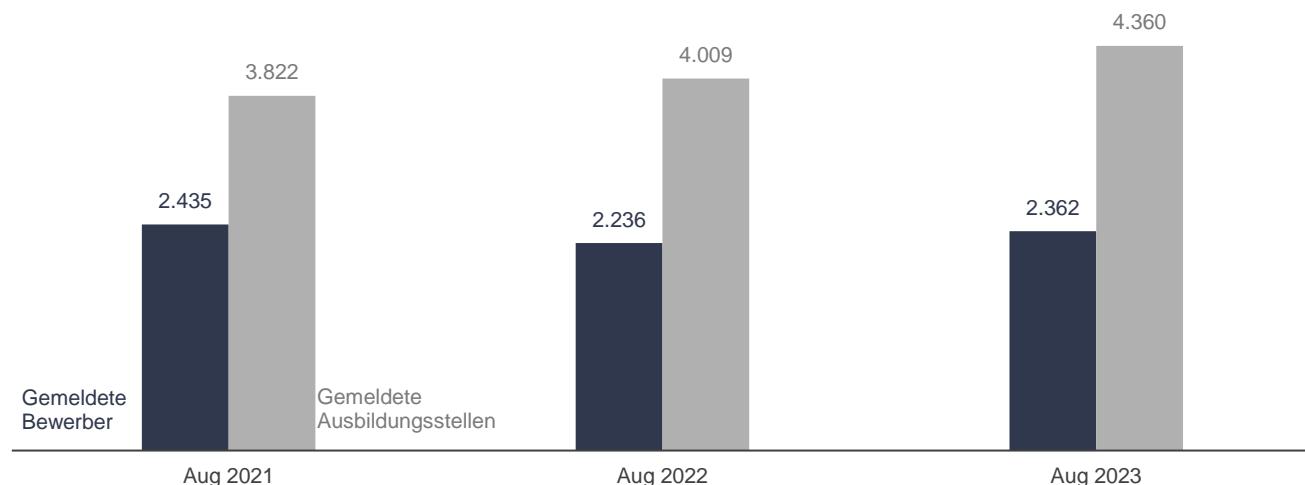
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Schweinfurt
August 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt 2.362 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 126 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 4.360 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 351 (+9%). Ende August waren 237 Bewerber noch unversorgt und 1.437 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-19 oder -7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+25 oder +2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.362	126	5,6	2.236	2.435
versorgte Bewerber	2.125	145	7,3	1.980	2.169
einmündende Bewerber	1.460	84	6,1	1.376	1.537
andere ehemalige Bewerber	539	42	8,5	497	501
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	126	19	17,8	107	131
unversorgte Bewerber	237	-19	-7,4	256	266
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.360	351	8,8	4.009	3.822
betriebliche Ausbildungsstellen	4.352	349	8,7	4.003	3.822
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	8	2	33,3	6	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.437	25	1,8	1.412	1.253
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,85	x	x	1,79	1,57
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorger Bewerber	6,06	x	x	5,52	4,71

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

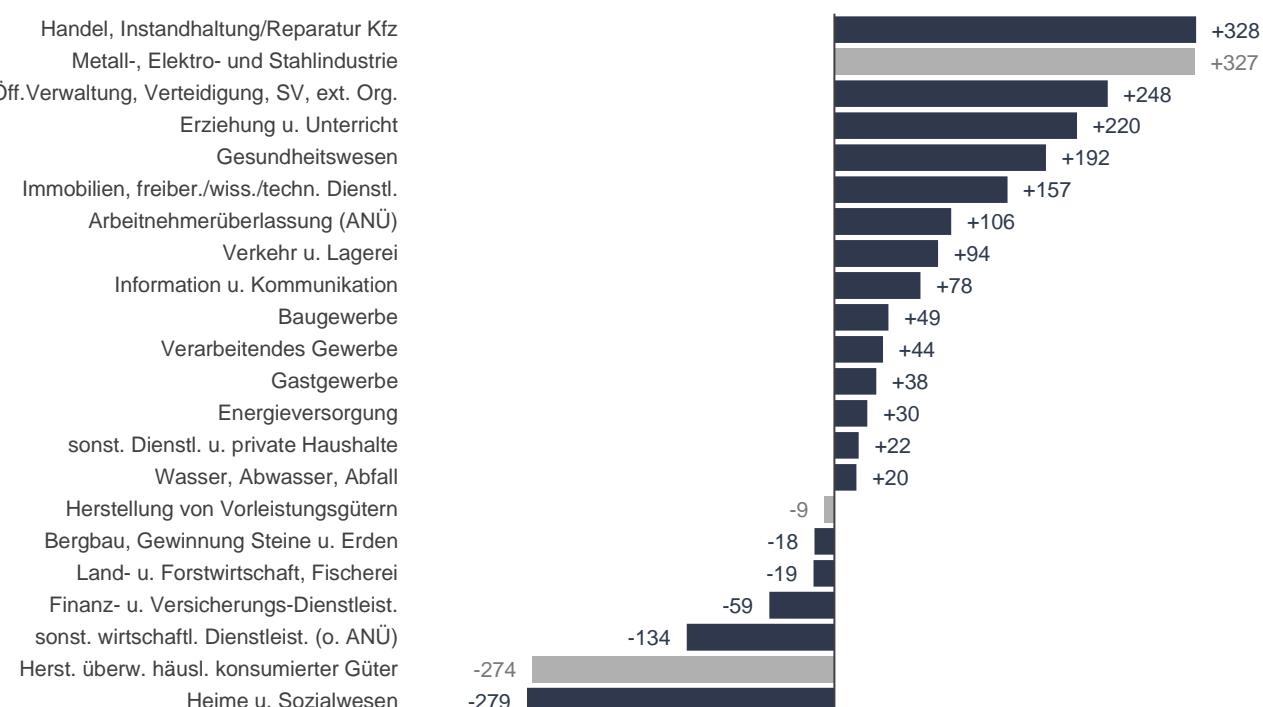
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 180.032. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.117 oder 0,6%, nach +1.624 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+328 oder +1,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-279 oder -2,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	180.032	181.716	179.176	179.229	178.915	1.117	0,6
54,9% Männer	98.909	100.083	98.662	98.575	98.334	575	0,6
45,1% Frauen	81.123	81.633	80.514	80.654	80.581	542	0,7
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	20.968	21.660	20.082	20.605	21.038	-70	-0,3
63,9% 25 bis unter 55 Jahre	115.108	116.223	115.752	115.688	115.371	-263	-0,2
23,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	42.530	42.415	41.966	41.623	41.171	1.359	3,3
70,9% Vollzeit	127.616	129.242	127.159	127.510	127.350	266	0,2
29,1% Teilzeit	52.416	52.474	52.017	51.719	51.565	851	1,7
91,1% Deutsche	163.923	165.364	163.377	164.083	164.419	-496	-0,3
8,9% Ausländer	16.109	16.352	15.799	15.146	14.496	1.613	11,1

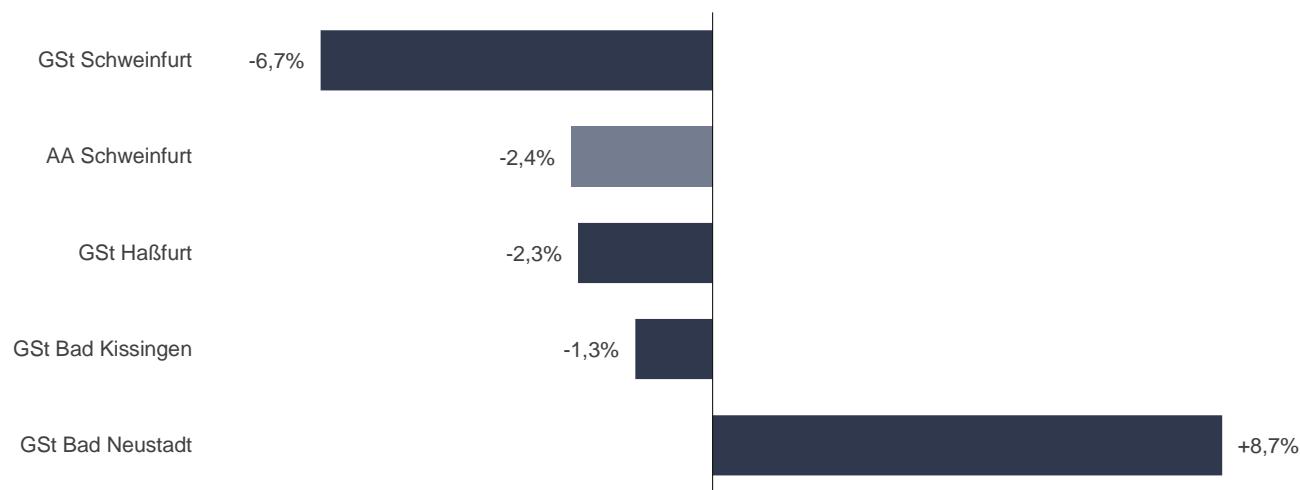
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Schweinfurt
August 2023

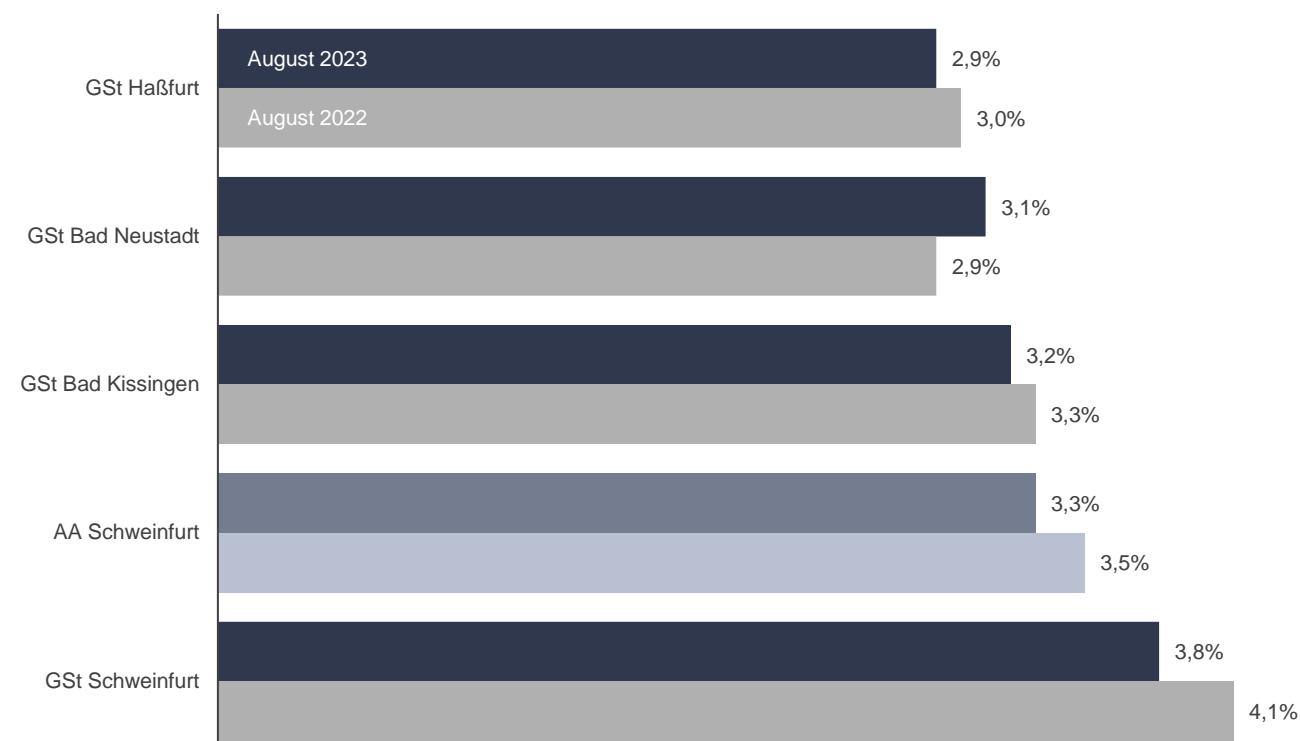
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im August recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 7%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Neustadt mit einer Zunahme von 9%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im August 2023 von 2,9% in Haßfurt bis 3,8% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand August 2023)

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosen- quote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	8.318	3,3	554	7,1	3,1	- 207	- 2,4	3,5
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.617	3,8	164	4,7	3,6	- 261	- 6,7	4,1
Schweinfurt, Stadt	1.891	6,5	73	4,0	6,2	- 62	- 3,2	6,9
Lkr. Schweinfurt	1.726	2,6	91	5,6	2,5	- 199	- 10,3	2,9
Lkr. Bad Kissingen	1.858	3,2	118	6,8	3,0	- 25	- 1,3	3,3
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.405	3,1	163	13,1	2,7	113	8,7	2,9
Lkr. Haßberge	1.438	2,9	109	8,2	2,7	- 34	- 2,3	3,0

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	4.046
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zkT)	1.239
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	674
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	945
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	616
Jobcenter Haßberge	572

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 164 auf 3.617 Personen gestiegen. Das waren 261 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,1%. Dabei meldeten sich 1.090 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 933 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+99). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.265 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 380 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.294 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.082). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 207 Stellen auf 2.630 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 131 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 587 neue Arbeitsstellen, 174 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.981 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 363.

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.058	6.029	6.009	29	0,5	156	2,6	3,5	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.617	3.453	3.453	164	4,7	-261	-6,7	-5,1	-2,8
53,9% Männer	1.949	1.891	1.873	58	3,1	-10	-0,5	2,1	3,5
46,1% Frauen	1.668	1.562	1.580	106	6,8	-251	-13,1	-12,6	-9,4
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	390	344	272	46	13,4	-45	-10,3	-2,3	-6,5
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	85	58	22	25,9	-52	-32,7	-18,3	-38,9
36,4% 50 Jahre und älter	1.318	1.311	1.347	7	0,5	-79	-5,7	-4,2	-3,6
28,0% dar. 55 Jahre und älter	1.013	1.005	1.033	8	0,8	-45	-4,3	-3,0	-2,1
28,2% Langzeitarbeitslose	1.021	1.029	1.083	-8	-0,8	-66	-6,1	-2,3	1,2
9,2% Schwerbehinderte Menschen	332	351	353	-19	-5,4	-66	-16,6	-12,3	-12,8
32,0% Ausländer	1.157	1.109	1.165	48	4,3	-181	-13,5	-12,7	-6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.090	910	890	180	19,8	26	2,4	4,1	-12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	372	346	328	26	7,5	-2	-0,5	12,3	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	356	257	214	99	38,5	-6	-1,7	11,7	12,0
15 bis unter 25 Jahre	221	201	113	20	10,0	-26	-10,5	8,6	-31,1
55 Jahre und älter	170	149	159	21	14,1	-3	-1,7	4,2	-1,2
seit Jahresbeginn	7.265	6.175	5.265	x	x	380	5,5	6,1	6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	933	923	896	10	1,1	99	11,9	19,1	14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	273	268	281	5	1,9	24	9,6	6,8	15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	255	236	-43	-16,9	22	11,6	32,8	27,6
15 bis unter 25 Jahre	177	127	126	50	39,4	16	9,9	10,4	16,7
55 Jahre und älter	166	186	181	-20	-10,8	5	3,1	11,4	4,6
seit Jahresbeginn	7.294	6.361	5.438	x	x	1.082	17,4	18,3	18,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,6	3,6	x	x	x	4,1	3,9	3,8
Männer	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,8	3,6	3,5
Frauen	3,8	3,6	3,6	x	x	x	4,4	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,3	2,6	x	x	x	4,3	3,5	2,9
15 bis unter 20 Jahre	3,2	2,5	1,7	x	x	x	5,1	3,3	3,0
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,8	x	x	x	4,0	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,6	4,5	4,6
Ausländer	10,4	9,9	10,4	x	x	x	13,5	12,8	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,0	4,0	x	x	x	4,5	4,2	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	587	356	335	231	64,9	174	42,1	9,5	-18,3
Zugang seit Jahresbeginn	2.981	2.394	2.038	x	x	-363	-10,9	-18,3	-21,8
Bestand	2.630	2.423	2.457	207	8,5	-131	-4,7	-12,8	-12,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 82 auf 1.704 Personen gestiegen. Das waren 106 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 672 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 68 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 572 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+84). Seit Beginn des Jahres gab es 4.464 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 470 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.208 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+385).

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.818	2.789	2.727	29	1,0	270	10,6	11,3	8,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.704	1.622	1.528	82	5,1	106	6,6	9,4	5,8	
59,0% Männer	1.005	973	909	32	3,3	100	11,0	13,7	6,6	
41,0% Frauen	699	649	619	50	7,7	6	0,9	3,7	4,7	
14,8% 15 bis unter 25 Jahre	253	222	158	31	14,0	36	16,6	26,9	17,9	
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	41	22	14	34,1	-5	-8,3	10,8	-26,7	
45,0% 50 Jahre und älter	767	760	771	7	0,9	-5	-0,6	-0,1	-2,0	
38,9% dar. 55 Jahre und älter	663	652	659	11	1,7	8	1,2	0,3	-2,2	
12,1% Langzeitarbeitslose	207	217	236	-10	-4,6	-5	-2,4	5,9	12,9	
10,7% Schwerbehinderte Menschen	183	194	191	-11	-5,7	-31	-14,5	-10,2	-11,6	
15,7% Ausländer	268	254	250	14	5,5	50	22,9	24,5	14,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	672	609	529	63	10,3	68	11,3	20,6	17,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	328	312	284	16	5,1	16	5,1	23,3	10,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	164	94	26	15,9	16	9,2	14,7	20,5	
15 bis unter 25 Jahre	168	145	80	23	15,9	23	15,9	21,8	3,9	
55 Jahre und älter	130	114	108	16	14,0	-3	-2,3	16,3	16,1	
seit Jahresbeginn	4.464	3.792	3.183	x	x	470	11,8	11,9	10,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	572	527	509	45	8,5	84	17,2	18,2	11,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	222	212	224	10	4,7	25	12,7	13,4	14,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	111	92	9	8,1	39	48,1	27,6	3,4	
15 bis unter 25 Jahre	131	77	84	54	70,1	26	24,8	2,7	35,5	
55 Jahre und älter	116	128	127	-12	-9,4	-11	-8,7	8,5	4,1	
seit Jahresbeginn	4.208	3.636	3.109	x	x	385	10,1	9,0	7,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,5	
Männer	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
Frauen	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,4	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,1	1,5	x	x	x	2,2	1,7	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,2	0,7	x	x	x	1,9	1,2	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,9	
Ausländer	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,7	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 82 auf 1.913 Personen gestiegen. Das waren 367 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 418 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 361 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.801 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 90 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.086 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+697).

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.240	3.240	3.282	-	0,0	-114	-3,4	-2,4	1,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.913	1.831	1.925	82	4,5	-367	-16,1	-15,1	-8,7	
49,3% Männer	944	918	964	26	2,8	-110	-10,4	-7,8	0,7	
50,7% Frauen	969	913	961	56	6,1	-257	-21,0	-21,4	-16,6	
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	137	122	114	15	12,3	-81	-37,2	-31,1	-27,4	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	44	36	8	18,2	-47	-47,5	-34,3	-44,6	
28,8% 50 Jahre und älter	551	551	576	-	-	-74	-11,8	-9,2	-5,7	
18,3% dar. 55 Jahre und älter	350	353	374	-3	-0,8	-53	-13,2	-8,5	-1,8	
42,6% Langzeitarbeitslose	814	812	847	2	0,2	-61	-7,0	-4,2	-1,6	
7,8% Schwerbehinderte Menschen	149	157	162	-8	-5,1	-35	-19,0	-14,7	-14,3	
46,5% Ausländer	889	855	915	34	4,0	-231	-20,6	-19,8	-11,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	418	301	361	117	38,9	-42	-9,1	-18,4	-36,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	34	44	10	29,4	-18	-29,0	-38,2	-49,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	93	120	73	78,5	-22	-11,7	6,9	6,2	
15 bis unter 25 Jahre	53	56	33	-3	-5,4	-49	-48,0	-15,2	-62,1	
55 Jahre und älter	40	35	51	5	14,3	-	-	-22,2	-25,0	
seit Jahresbeginn	2.801	2.383	2.082	x	x	-90	-3,1	-2,0	1,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	361	396	387	-35	-8,8	15	4,3	20,4	19,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	51	56	57	-5	-8,9	-1	-1,9	-12,5	16,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	144	144	-52	-36,1	-17	-15,6	37,1	50,0	
15 bis unter 25 Jahre	46	50	42	-4	-8,0	-10	-17,9	25,0	-8,7	
55 Jahre und älter	50	58	54	-8	-13,8	16	47,1	18,4	5,9	
seit Jahresbeginn	3.086	2.725	2.329	x	x	697	29,2	33,4	35,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,4	2,3	2,2	
Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,1	2,0	1,9	
Frauen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,8	2,7	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	2,2	1,8	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	1,1	x	x	x	3,2	2,1	2,1	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,8	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
Ausländer	8,0	7,7	8,2	x	x	x	11,3	10,7	10,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,7	2,5	2,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 118 auf 1.858 Personen gestiegen. Das waren 25 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%. Dabei meldeten sich 651 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-3) und gleichzeitig beendeten 537 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.144 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 123 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.038 Abmeldungen von Arbeitslosen (+213).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 7 Stellen auf 1.394 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 193 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 185 neue Arbeitsstellen, 25 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.546 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 262.

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.179	3.131	3.103	48	1,5	4	0,1	1,4	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.858	1.740	1.770	118	6,8	-25	-1,3	-0,8	2,1
53,0% Männer	985	947	967	38	4,0	17	1,8	4,4	7,3
47,0% Frauen	873	793	803	80	10,1	-42	-4,6	-6,4	-3,5
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	187	148	126	39	26,4	-20	-9,7	-11,4	-11,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	39	34	6	15,4	-20	-30,8	-18,8	-26,1
42,1% 50 Jahre und älter	783	756	769	27	3,6	12	1,6	3,0	2,5
31,7% dar. 55 Jahre und älter	589	576	594	13	2,3	5	0,9	3,6	1,7
26,4% Langzeitarbeitslose	490	487	512	3	0,6	10	2,1	-0,4	4,7
11,8% Schwerbehinderte Menschen	220	213	207	7	3,3	16	7,8	9,8	3,0
27,9% Ausländer	519	491	535	28	5,7	-41	-7,3	-3,9	1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	651	538	484	113	21,0	-3	-0,5	12,3	-25,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	218	153	-7	-3,2	-18	-7,9	23,9	9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	137	135	113	82,5	95	61,3	23,4	55,2
15 bis unter 25 Jahre	148	103	80	45	43,7	19	14,7	5,1	-8,0
55 Jahre und älter	122	102	117	20	19,6	-6	-4,7	47,8	-10,7
seit Jahresbeginn	4.144	3.493	2.955	x	x	123	3,1	3,7	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	537	556	454	-19	-3,4	8	1,5	20,6	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	148	170	149	-22	-12,9	-5	-3,3	21,4	0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	157	107	-15	-9,6	-3	-2,1	31,9	23,0
15 bis unter 25 Jahre	106	74	72	32	43,2	20	23,3	-1,3	10,8
55 Jahre und älter	109	121	110	-12	-9,9	8	7,9	17,5	12,2
seit Jahresbeginn	4.038	3.501	2.945	x	x	213	5,6	6,2	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,1	3,0
Männer	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,0	3,0
Frauen	3,2	2,9	2,9	x	x	x	3,4	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,4	2,0	x	x	x	3,3	2,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,7	1,5	x	x	x	3,0	2,2	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,3	3,4	x	x	x	3,5	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,9	x	x	x	4,0	3,8	4,0
Ausländer	11,7	11,0	12,0	x	x	x	15,0	13,7	14,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,3	3,4	x	x	x	3,6	3,4	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	185	205	161	-20	-9,8	-25	-11,9	-	-28,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.546	1.361	1.156	x	x	-262	-14,5	-14,8	-17,0
Bestand	1.394	1.387	1.391	7	0,5	-193	-12,2	-11,5	-9,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 108 auf 913 Personen gestiegen. Das waren 21 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 429 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 55 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 318 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+43). Seit Beginn des Jahres gab es 2.740 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 192 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.578 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+78).

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.515	1.444	1.410	71	4,9	36	2,4	-0,4	-0,4	-0,4
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	913	805	777	108	13,4	21	2,4	-0,6	1,3	
54,0% Männer	493	456	450	37	8,1	10	2,1	2,7	2,7	
46,0% Frauen	420	349	327	71	20,3	11	2,7	-4,6	-0,6	
15,1% 15 bis unter 25 Jahre	138	98	70	40	40,8	12	9,5	2,1	14,8	
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	29	20	4	13,8	-6	-15,4	-6,5	25,0	
49,7% 50 Jahre und älter	454	428	434	26	6,1	5	1,1	0,7	1,4	
40,6% dar. 55 Jahre und älter	371	352	364	19	5,4	-2	-0,5	-1,4	-1,6	
13,4% Langzeitarbeitslose	122	116	125	6	5,2	-16	-11,6	-19,4	-12,6	
15,6% Schwerbehinderte Menschen	142	139	125	3	2,2	9	6,8	13,9	-3,1	
11,8% Ausländer	108	97	97	11	11,3	11	11,3	7,8	7,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	429	371	296	58	15,6	55	14,7	30,2	12,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	181	191	126	-10	-5,2	2	1,1	32,6	4,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	104	80	57	54,8	45	38,8	14,3	33,3	
15 bis unter 25 Jahre	113	82	55	31	37,8	20	21,5	17,1	31,0	
55 Jahre und älter	83	77	81	6	7,8	6	7,8	67,4	14,1	
seit Jahresbeginn	2.740	2.311	1.940	x	x	192	7,5	6,3	2,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	318	330	305	-12	-3,6	43	15,6	44,7	5,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	123	132	119	-9	-6,8	9	7,9	43,5	-0,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	80	66	-3	-3,8	26	51,0	37,9	11,9	
15 bis unter 25 Jahre	66	50	53	16	32,0	10	17,9	56,3	12,8	
55 Jahre und älter	65	86	86	-21	-24,4	7	12,1	45,8	14,7	
seit Jahresbeginn	2.578	2.260	1.930	x	x	78	3,1	1,6	-3,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,3	x	x	x	1,6	1,4	1,3	
Männer	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,4	
Frauen	1,5	1,3	1,2	x	x	x	1,5	1,3	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,6	1,1	x	x	x	2,0	1,5	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	0,9	x	x	x	1,8	1,4	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,5	
Ausländer	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,6	2,4	2,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen
August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 10 auf 945 Personen gestiegen. Das waren 46 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 222 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 58 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 219 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.404 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 69 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.460 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+135).

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.664	1.687	1.693	-23	-1,4	-32	-1,9	3,0	4,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	945	935	993	10	1,1	-46	-4,6	-1,0	2,8	
52,1% Männer	492	491	517	1	0,2	7	1,4	6,0	11,7	
47,9% Frauen	453	444	476	9	2,0	-53	-10,5	-7,7	-5,4	
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	49	50	56	-1	-2,0	-32	-39,5	-29,6	-30,9	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	10	14	2	20,0	-14	-53,8	-41,2	-53,3	
34,8% 50 Jahre und älter	329	328	335	1	0,3	7	2,2	6,1	4,0	
23,1% dar. 55 Jahre und älter	218	224	230	-6	-2,7	7	3,3	12,6	7,5	
38,9% Langzeitarbeitslose	368	371	387	-3	-0,8	26	7,6	7,5	11,8	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	78	74	82	4	5,4	7	9,9	2,8	13,9	
43,5% Ausländer	411	394	438	17	4,3	-52	-11,2	-6,4	-	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	222	167	188	55	32,9	-58	-20,7	-13,9	-51,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	27	27	3	11,1	-20	-40,0	-15,6	42,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	33	55	56	169,7	50	128,2	65,0	103,7	
15 bis unter 25 Jahre	35	21	25	14	66,7	-1	-2,8	-25,0	-44,4	
55 Jahre und älter	39	25	36	14	56,0	-12	-23,5	8,7	-40,0	
seit Jahresbeginn	1.404	1.182	1.015	x	x	-69	-4,7	-0,9	1,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	219	226	149	-7	-3,1	-35	-13,8	-3,0	-7,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	25	38	30	-13	-34,2	-14	-35,9	-20,8	7,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	77	41	-12	-15,6	-29	-30,9	26,2	46,4	
15 bis unter 25 Jahre	40	24	19	16	66,7	10	33,3	-44,2	5,6	
55 Jahre und älter	44	35	24	9	25,7	1	2,3	-20,5	4,3	
seit Jahresbeginn	1.460	1.241	1.015	x	x	135	10,2	15,9	21,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,7	
Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
Frauen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	1,3	1,1	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,6	x	x	x	1,2	0,8	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,5	
Ausländer	9,2	8,8	9,8	x	x	x	12,4	11,3	11,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 163 auf 1.405 Personen gestiegen. Das waren 113 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 504 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 126 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 337 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-51). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.023 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 216 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.805 Abmeldungen von Arbeitslosen (+161).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 71 Stellen auf 1.392 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 120 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 215 neue Arbeitsstellen, 36 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.508 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 357.

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.420	2.320	2.279	100	4,3	127	5,5	2,4	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.405	1.242	1.165	163	13,1	113	8,7	-4,4	-14,3
54,2% Männer	762	676	639	86	12,7	64	9,2	0,6	-7,1
45,8% Frauen	643	566	526	77	13,6	49	8,2	-9,7	-21,7
15,3% 15 bis unter 25 Jahre	215	150	94	65	43,3	49	29,5	14,5	-21,7
4,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	30	18	30	100,0	9	17,6	-31,8	-56,1
39,2% 50 Jahre und älter	551	515	520	36	7,0	-26	-4,5	-13,7	-16,1
31,6% dar. 55 Jahre und älter	444	413	415	31	7,5	-32	-6,7	-16,6	-18,3
22,8% Langzeitarbeitslose	320	318	322	2	0,6	18	6,0	1,6	-4,5
12,0% Schwerbehinderte Menschen	169	149	148	20	13,4	11	7,0	-6,9	-8,1
23,1% Ausländer	324	277	276	47	17,0	-11	-3,3	-29,7	-38,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	504	414	312	90	21,7	126	33,3	40,3	-45,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	173	163	132	10	6,1	46	36,2	45,5	36,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	133	66	50	37,6	77	72,6	101,5	6,5
15 bis unter 25 Jahre	145	89	44	56	62,9	50	52,6	48,3	-45,0
55 Jahre und älter	101	93	77	8	8,6	24	31,2	14,8	-21,4
seit Jahresbeginn	3.023	2.519	2.105	x	x	216	7,7	3,7	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	339	366	-2	-0,6	-51	-13,1	-3,7	28,0
dar. in Erwerbstätigkeit	109	78	102	31	39,7	6	5,8	-27,1	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	94	93	-16	-17,0	-17	-17,9	6,8	47,6
15 bis unter 25 Jahre	79	32	43	47	146,9	21	36,2	-34,7	-6,5
55 Jahre und älter	74	97	92	-23	-23,7	-26	-26,0	-2,0	26,0
seit Jahresbeginn	2.805	2.468	2.129	x	x	161	6,1	9,4	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,7	2,5	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Männer	3,2	2,8	2,6	x	x	x	2,9	2,8	2,9
Frauen	3,0	2,6	2,4	x	x	x	2,8	3,0	3,2
15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,0	1,9	x	x	x	3,4	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	3,3	1,7	1,0	x	x	x	3,0	2,6	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,4	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,5	x	x	x	4,2	4,4	4,4
Ausländer	10,8	9,3	9,2	x	x	x	14,8	17,4	19,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,0	2,8	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	215	198	188	17	8,6	-36	-14,3	-17,5	4,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.508	1.293	1.095	x	x	-357	-19,1	-19,9	-20,3
Bestand	1.392	1.321	1.411	71	5,4	-120	-7,9	-6,6	-2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt
August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 105 auf 789 Personen gestiegen. Das waren 132 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 346 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 108 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 234 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+38). Seit Beginn des Jahres gab es 2.083 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 286 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.890 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+79).

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.280	1.233	1.174	47	3,8	120	10,3	8,0	2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	789	684	597	105	15,4	132	20,1	10,9	-5,4
55,0% Männer	434	379	339	55	14,5	47	12,1	3,8	-11,3
45,0% Frauen	355	305	258	50	16,4	85	31,5	21,0	3,6
18,1% 15 bis unter 25 Jahre	143	108	49	35	32,4	48	50,5	89,5	6,5
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	18	6	12	66,7	4	15,4	5,9	-57,1
47,1% 50 Jahre und älter	372	338	336	34	10,1	-5	-1,3	-15,3	-20,0
40,8% dar. 55 Jahre und älter	322	291	285	31	10,7	-13	-3,9	-19,2	-24,4
10,9% Langzeitarbeitslose	86	83	89	3	3,6	-17	-16,5	-30,3	-35,5
13,9% Schwerbehinderte Menschen	110	100	95	10	10,0	2	1,9	-9,1	-18,1
9,3% Ausländer	73	59	46	14	23,7	38	108,6	96,7	17,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	346	311	210	35	11,3	108	45,4	46,7	20,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	160	150	115	10	6,7	50	45,5	48,5	57,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	99	43	13	13,1	32	40,0	80,0	-8,5
15 bis unter 25 Jahre	104	80	29	24	30,0	38	57,6	77,8	-14,7
55 Jahre und älter	85	79	56	6	7,6	36	73,5	27,4	9,8
seit Jahresbeginn	2.083	1.737	1.426	x	x	286	15,9	11,4	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	234	219	228	15	6,8	38	19,4	2,3	10,1
dar. in Erwerbstätigkeit	92	62	82	30	48,4	19	26,0	-17,3	-7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	60	41	-3	-5,0	23	67,6	36,4	-18,0
15 bis unter 25 Jahre	68	22	36	46	209,1	42	161,5	-31,3	5,9
55 Jahre und älter	56	74	70	-18	-24,3	-19	-25,3	-7,5	9,4
seit Jahresbeginn	1.890	1.656	1.437	x	x	79	4,4	2,5	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Männer	1,8	1,6	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Frauen	1,6	1,4	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,1	1,0	x	x	x	1,9	1,2	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,0	0,3	x	x	x	1,5	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,9	3,2	3,3
Ausländer	2,4	2,0	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt
August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 58 auf 616 Personen gestiegen. Das waren 19 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 158 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 103 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 89 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 940 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 70 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 915 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+82).

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.140	1.087	1.105	53	4,9	7	0,6	-3,3	-4,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	616	558	568	58	10,4	-19	-3,0	-18,2	-22,1	
53,2% Männer	328	297	300	31	10,4	17	5,5	-3,3	-2,0	
46,8% Frauen	288	261	268	27	10,3	-36	-11,1	-30,4	-36,6	
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	72	42	45	30	71,4	1	1,4	-43,2	-39,2	
4,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	12	12	18	150,0	5	20,0	-55,6	-55,6	
29,1% 50 Jahre und älter	179	177	184	2	1,1	-21	-10,5	-10,6	-8,0	
19,8% dar. 55 Jahre und älter	122	122	130	-	-	-19	-13,5	-9,6	-0,8	
38,0% Langzeitarbeitslose	234	235	233	-1	-0,4	35	17,6	21,1	17,1	
9,6% Schwerbehinderte Menschen	59	49	53	10	20,4	9	18,0	-2,0	17,8	
40,7% Ausländer	251	218	230	33	15,1	-49	-16,3	-40,1	-44,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	158	103	102	55	53,4	18	12,9	24,1	-74,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	13	13	17	-	-	-4	-23,5	18,2	-29,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	34	23	37	108,8	45	173,1	209,1	53,3	
15 bis unter 25 Jahre	41	9	15	32	x	12	41,4	-40,0	-67,4	
55 Jahre und älter	16	14	21	2	14,3	-12	-42,9	-26,3	-55,3	
seit Jahresbeginn	940	782	679	x	x	-70	-6,9	-10,1	-13,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	103	120	138	-17	-14,2	-89	-46,4	-13,0	74,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	17	16	20	1	6,3	-13	-43,3	-50,0	-4,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	34	52	-13	-38,2	-40	-65,6	-22,7	x	
15 bis unter 25 Jahre	11	10	7	1	10,0	-21	-65,6	-41,2	-41,7	
55 Jahre und älter	18	23	22	-5	-21,7	-7	-28,0	21,1	144,4	
seit Jahresbeginn	915	812	692	x	x	82	9,8	26,7	37,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,5	1,6	
Männer	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,8	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	0,8	0,9	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	0,7	0,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,1	1,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
Ausländer	8,4	7,3	7,7	x	x	x	13,2	16,1	18,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,3	1,4	x	x	x	1,6	1,7	1,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 109 auf 1.438 Personen gestiegen. Das waren 34 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 490 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 381 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+51). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.263 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 235 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.164 Abmeldungen von Arbeitslosen (+301).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 16 Stellen auf 971 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 90 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 128 neue Arbeitsstellen, 9 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 929 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 327.

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.489	2.406	2.398	83	3,4	134	5,7	6,1	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.438	1.329	1.359	109	8,2	-34	-2,3	0,2	4,5
55,4% Männer	797	757	767	40	5,3	7	0,9	7,2	9,9
44,6% Frauen	641	572	592	69	12,1	-41	-6,0	-7,9	-1,8
13,4% 15 bis unter 25 Jahre	192	136	131	56	41,2	9	4,9	5,4	22,4
4,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	32	26	26	81,3	2	3,6	-	-10,3
44,8% 50 Jahre und älter	644	635	668	9	1,4	-45	-6,5	-3,8	1,5
36,0% dar. 55 Jahre und älter	517	506	534	11	2,2	-34	-6,2	-6,1	-0,6
24,8% Langzeitarbeitslose	357	351	345	6	1,7	-	-	-0,6	-4,4
12,2% Schwerbehinderte Menschen	175	186	198	-11	-5,9	-17	-8,9	2,8	7,0
16,9% Ausländer	243	233	256	10	4,3	-20	-7,6	1,7	12,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	490	358	368	132	36,9	12	2,5	-3,5	-14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	166	115	136	51	44,3	2	1,2	3,6	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	93	71	60	64,5	42	37,8	29,2	20,3
15 bis unter 25 Jahre	138	79	60	59	74,7	32	30,2	19,7	-4,8
55 Jahre und älter	111	69	99	42	60,9	18	19,4	-26,6	3,1
seit Jahresbeginn	3.263	2.773	2.415	x	x	235	7,8	8,7	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	381	387	353	-6	-1,6	51	15,5	14,2	-1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	105	101	115	4	4,0	20	23,5	-	1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	92	64	-3	-3,3	28	45,9	2,2	14,3
15 bis unter 25 Jahre	80	73	49	7	9,6	32	66,7	78,0	25,6
55 Jahre und älter	102	98	103	4	4,1	19	22,9	5,4	-1,0
seit Jahresbeginn	3.164	2.783	2.396	x	x	301	10,5	9,9	9,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,7	2,7	x	x	x	3,0	2,7	2,6
Männer	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,0	2,7	2,6
Frauen	2,8	2,5	2,6	x	x	x	3,0	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	3,5	2,5	2,4	x	x	x	3,3	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	3,1	1,7	1,4	x	x	x	3,0	1,7	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,5	x	x	x	3,7	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,1	x	x	x	4,5	4,4	4,3
Ausländer	9,0	8,7	9,5	x	x	x	10,9	9,5	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,0	3,0	x	x	x	3,3	3,0	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	128	147	124	-19	-12,9	-9	-6,6	-7,0	-20,0
Zugang seit Jahresbeginn	929	801	654	x	x	-327	-26,0	-28,4	-31,9
Bestand	971	987	973	-16	-1,6	-90	-8,5	-7,1	-7,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 76 auf 866 Personen gestiegen. Das waren 9 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 339 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 250 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+55). Seit Beginn des Jahres gab es 2.245 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 213 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.127 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+213).

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.390	1.348	1.323	42	3,1	114	8,9	7,9	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	866	790	778	76	9,6	-9	-1,0	1,8	2,9
56,7% Männer	491	464	464	27	5,8	-1	-0,2	4,5	6,9
43,3% Frauen	375	326	314	49	15,0	-8	-2,1	-1,8	-2,5
16,5% 15 bis unter 25 Jahre	143	105	80	38	36,2	9	6,7	12,9	6,7
4,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	24	16	15	62,5	3	8,3	33,3	23,1
49,5% 50 Jahre und älter	429	418	435	11	2,6	-38	-8,1	-7,9	-5,6
42,5% dar. 55 Jahre und älter	368	356	372	12	3,4	-41	-10,0	-12,1	-8,1
16,3% Langzeitarbeitslose	141	139	141	2	1,4	9	6,8	12,1	11,9
14,4% Schwerbehinderte Menschen	125	136	139	-11	-8,1	-7	-5,3	9,7	13,0
9,0% Ausländer	78	72	77	6	8,3	22	39,3	67,4	79,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	339	249	240	90	36,1	38	12,6	13,2	12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	151	103	117	48	46,6	10	7,1	5,1	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	75	44	43	57,3	29	32,6	29,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	100	67	43	33	49,3	17	20,5	39,6	-2,3
55 Jahre und älter	84	44	64	40	90,9	26	44,8	-20,0	10,3
seit Jahresbeginn	2.245	1.906	1.657	x	x	213	10,5	10,1	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	250	228	238	22	9,6	55	28,2	18,8	3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	87	80	92	7	8,8	28	47,5	2,6	9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	52	48	12	23,1	26	68,4	33,3	14,3
15 bis unter 25 Jahre	57	40	37	17	42,5	19	50,0	48,1	32,1
55 Jahre und älter	72	59	68	13	22,0	20	38,5	11,3	-9,3
seit Jahresbeginn	2.127	1.877	1.649	x	x	213	11,1	9,2	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,5
Männer	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,6
Frauen	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,6	1,9	1,5	x	x	x	2,4	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,3	0,8	x	x	x	1,9	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	2,9	2,7	2,9	x	x	x	2,3	1,8	1,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 33 auf 572 Personen gestiegen. Das waren 25 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 151 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 131 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.018 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 22 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.037 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+88).

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.099	1.058	1.075	41	3,9	20	1,9	3,8	10,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	572	539	581	33	6,1	-25	-4,2	-2,2	6,6	
53,5% Männer	306	293	303	13	4,4	8	2,7	11,8	14,8	
46,5% Frauen	266	246	278	20	8,1	-33	-11,0	-14,9	-1,1	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	49	31	51	18	58,1	-	-	-13,9	59,4	
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	8	10	11	137,5	-1	-5,0	-42,9	-37,5	
37,6% 50 Jahre und älter	215	217	233	-2	-0,9	-7	-3,2	5,3	18,3	
26,0% dar. 55 Jahre und älter	149	150	162	-1	-0,7	7	4,9	11,9	22,7	
37,8% Langzeitarbeitslose	216	212	204	4	1,9	-9	-4,0	-7,4	-13,2	
8,7% Schwerbehinderte Menschen	50	50	59	-	-	-10	-16,7	-12,3	-4,8	
28,8% Ausländer	165	161	179	4	2,5	-42	-20,3	-13,4	-2,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	151	109	128	42	38,5	-26	-14,7	-27,8	-41,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	15	12	19	3	25,0	-8	-34,8	-7,7	-13,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	18	27	17	94,4	13	59,1	28,6	68,8	
15 bis unter 25 Jahre	38	12	17	26	216,7	15	65,2	-33,3	-10,5	
55 Jahre und älter	27	25	35	2	8,0	-8	-22,9	-35,9	-7,9	
seit Jahresbeginn	1.018	867	758	x	x	22	2,2	5,9	13,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	131	159	115	-28	-17,6	-4	-3,0	8,2	-11,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	18	21	23	-3	-14,3	-8	-30,8	-8,7	-20,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	40	16	-15	-37,5	2	8,7	-21,6	14,3	
15 bis unter 25 Jahre	23	33	12	-10	-30,3	13	130,0	135,7	9,1	
55 Jahre und älter	30	39	35	-9	-23,1	-1	-3,2	-2,5	20,7	
seit Jahresbeginn	1.037	906	747	x	x	88	9,3	11,3	12,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1	
Männer	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0	
Frauen	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,6	0,9	x	x	x	0,9	0,6	0,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,4	0,5	x	x	x	1,1	0,7	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1	
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,1	
Ausländer	6,1	6,0	6,7	x	x	x	8,6	7,7	7,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an - den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw. - allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: - Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung. - Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit. - Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Altersteilzeit
<i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i>	